

CEVI REGIONALVERBAND AG-SO-LU-ZG // SOMMER 02/2026

CEVITÄT



AUS DEM
VORSTAND



VTT
*Die Distrikte stürzen
Präsident Snow!*



GLK
und LLM



AKTUELL // CEVI NOSTALGIE // FLÜHLIFEST 2026 // MODUL SANITÄT // VERBANDSTREFFTAG



Das ehemalige CEVI Zentrum Hasliberg ist unter neuem Namen zurück und begeistert mit vielfältigem Angebot für Gruppen, Lager, Familien und Einzelpersonen.

Du wirst staunen, was die Oase alles zu bieten hat:

Feines Essen, coole Gastgeber, Sport und Freizeitaktivitäten auf dem Areal und in der Umgebung. Sauna und Hotpot zum Entspannen. Vom Grossen Saal für bis zu 150 Personen über einen Spielraum für Kinder bis hin zu einer Kapelle findest du alles.

Geniess die einmalige ruhige Atmosphäre in den Berneralpen und erhol dich vom Alltag.

Weitere Information unter www.haslibergoase.ch



www.haslibergoase.ch

Haslibergoase | Unterfluh 185C | 6083 Hasliberg Hohfluh | +41 33 972 10 50 | info@haslibergoase.ch
Raiffeisenbank Haslital-Brienzen | Konto 30-13929-4 | IBAN CH42 8080 8005 8454 7736 8

HALLO ZÄME

In dieser Ausgabe dreht sich vieles um das Thema Vernetzung.

Die Technik macht heute fast alles möglich – gleichzeitig macht uns das aber manchmal gestresst und rastlos.

In der Cevi verbinde ich Vernetzung viel positiver, mit Austausch und mit dem Ziel, gemeinsam etwas zu erreichen. Ganz nach dem Motto:

«Ich kann Dinge, die du nicht kannst;
du kannst Dinge, die ich nicht kann;
zusammen können wir Grosses erreichen».

Austausch ermöglicht es, von Erfahrungen anderer zu profitieren, vereinfacht Entscheidungen im (Cevi-)Leben und erfüllt durch das Gemeinschaftsgefühl gleichzeitig ein Grundbedürfnis des Menschen.

Wähle selbst, wie du deinen Horizont erweiterst und Ressourcen nutzt. Sei es beim Lesen von Erfahrungen aus guten alten Zeiten (Cevi Nostalgie), durch Stimmen aus den Kursen (Kursberichte) oder indem du erfährst, wie der Vorstand Austausch erlebt hat.

Vielleicht wirst du auch lieber gerade aktiv und möchtest neue Leute treffen, dann halte nach dem Flühlifest oder nach der Pinnwand Ausschau 😊

Viel Spass beim Stöbern!

FÜR DAS CEVITÄTSTEAM
REBECCA V/O RUCCOLA

INHALT

THEMA

Cevi Nostalgie 4

LAGER/KURSE/EVENTS

Flühlifest 2026 5

GLK 2026 6

LLM 2026 7

Modul Sanität 8

Kursbericht GKU A 2026 9

Verbandstrefftag 10 – 11

REGIONAL/DIAGONAL

Aus dem Seki 12

Aus dem Vorstand 12

TRÄFFPUNKT 13

PINNWAND

VolonTerra 2026 14

Folge uns auf Instagram 14

CEVI Award 2026 - Mach auch mit! 15

Spenden-Barometer 15

CEVI NOSTALGIE

In diesen Berichten interviewen wir ehemalige Cevianer*innen, die immer noch für unseren Jugendverband brennen. In unserer Strategie haben wir es uns zu Herzen genommen, lebenslang mit uns verbundenen Menschen unterwegs zu sein. Hier ein erster Schritt in diese Richtung.

Heute sind wir zu Besuch bei Lucien Baumgaertner, ehemaligem Abteilungs- und Gruppenleiter in Strengelbach.

Ich, Joël/vo Pasli, treffe ihn in Strengelbach.

Seine herzliche und warme Haltung lässt uns schnell in einen unterhaltsamen Austausch kommen. Gemeinsamkeiten zwischen uns gibt es einige. Schön, darf ich euch darüber erzählen, was ich an diesem Nachmittag lernen durfte.

Wie bist du in die Cevi gekommen?

Mein Vater war Pfarrer und irgendwie war das einfach naheliegend, wofür ich heute sehr dankbar bin.

An was magst du dich noch erinnern als Cevi Kind?

An so viele tolle Erlebnisse. Vor allem weiss ich noch, dass am Schluss vom Pfila oft mindestens ein Drittel der Sachen in der Fundkiste meine waren eine Eigenschaft, die ich auch meinen Kindern vererbt habe.

Was war das Coolste, was du in der Cevi unternommen hast?

Da gibt es so vieles. Bleibend in Erinnerung ist ein Unterhaltungsabend, an dem wir ein «Wetten dass...» gemacht haben, inklusive Aussenwette und Live-Übertragung in den Kirchensaal, was damals technisch revolutionär und hoch abenteuerlich war.

Weshalb hast du angefangen, in der Cevi zu leiten?

Das war irgendwie logisch. Einerseits wurden alle meine Kollegen auch Leiter, andererseits hatte ich immer Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und coole Programme zu gestalten.

Was hat dir dein Engagement in der Cevi gebracht?

Wahnsinnig viel. Ich habe gelernt, mit unterschiedlichen Menschen umzugehen, kreative Programme zu entwerfen und Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten. Das sind genau Elemente, die mich heute auch beruflich ausmachen. Und so ganz nebenbei habe ich Gott sei Dank auch meine heutige Frau kennengelernt und bin stolzer Vater von zwei tollen Cevianern.

Was bedeutet dir der Cevi?

«Wir trauen Gott, den Menschen und uns selbst Grosses zu.» Der Leitsatz sagt alles und prägt auch heute mein Leben.

Hast du noch Kontakt zu anderen Cevianerinnen und Cevianern?

Ja, in unterschiedlichsten Bereichen. Ehemalige Jungschikinder, die ich über lange Zeit begleitet habe und mit denen ich heute noch unterwegs bin, Leiterkollegen, die zu besten Freunden wurden, und Menschen, mit denen ich heute beruflich zu tun habe und bei denen die gemeinsame Cevi DNA eine wunderbare Basis ist. Cevi Menschen zu treffen bedeutet für mich auch immer wieder, Heimat zu spüren.

Was wünschst du dir für den Cevi?

Dass er als unglaublich wichtige Jugendorganisation relevant bleibt, breit unterstützt wird und Menschen genauso prägen kann, wie er mich geprägt hat.



FLÜHLIFEST⁰⁰ 2026

Vernetzen, erleben & gemeinsam unterwegs

Das Flühlifest steht vor der Tür – und die Planung läuft auf Hochtouren. Mit viel Energie, Kreativität & Herzblut arbeitet das OK-Team daran, euch ein unvergessliches Wochenende zu ermöglichen. Hinter den Kulissen engagieren sich Wasabi, Zippo, Pfäffer (als KüCe) & David, die euch bereits jetzt herzlich willkommen heissen zum Flühlifest 2026.

Unter dem Motto «Vernetzen & gemeinsam an einem Ziel arbeiten» steht dieses Jahr vor allem eines im Zentrum: Begegnung. Das Flühlifest soll ein Ort sein, an dem sich Cevianer*innen aus der ganzen Region treffen, austauschen & gemeinsam unterwegs sind – unabhängig von Abteilung, Rolle oder Erfahrung.

Auch das Programm hat einiges zu bieten: Freu dich auf ein spannendes Nachtspiel, bei dem Teamgeist & Kreativität gefragt sind. Entdecke die Umgebung bei vielfältigen Wandermöglichkeiten oder geniesse einfach die gemeinsame Zeit draussen in der Natur. Tagsüber erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spass & Raum für

Begegnung. Weiter planen wir noch ein zusätzliches besonderes Highlight, wollen dir aber jetzt noch nicht zu viel verraten. Eine Überraschung darf nicht fehlen...

Das Flühlifest findet nach den Sommerferien statt & bietet damit den idealen Moment, um nach der Lagerzeit nochmals zusammenzukommen, Erlebnisse zu teilen & neue Energie zu tanken & Ideen für das kommende Cevi-Jahr zu sammeln.

Ob du schon lange im Cevi dabei oder erst kürzlich eingestiegen bist – das Flühlifest lebt davon, dass viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Also schnapp dir deine Freund*innen aus der Abteilung & sei dabei.

Wir freuen uns riesig auf dich & auf ein Wochenende voller Gemeinschaft, Action & Cevi-Spirit..



<https://db.cevi.ch/groups/4282/events/5079.html>

DAVID

GLK 2026



Am Morgen des 28. Februars trafen die rund 30 Teilnehmenden und 12 Leitungspersonen des GLKs erstmals aufeinander. Während den zwei Tagen Vor-Weekend hatten die zukünftigen J&S-Leiter*innen die Möglichkeit, die Gruppe kennenzulernen und einen zweitägigen Hike zu planen.

Ca. vier Wochen später startete die Kurswoche mit dem zuvor geplanten Hike. Leider machten der ausserordentliche Schneefall und die hohe Lawinengefahr allen fünf Hike-Gruppen einen Strich durch ihre Rechnungen. Kurzerhand wurden also fünf neue Wanderungen geplant. Während die Gruppe «CurrySchnägge» während zwei Tagen in der Region des Bürgenstock unterwegs war und die Nacht unter sternenklarem Himmel verbrachte, kämpfte sich die Gruppe «Frittierti Avocados» durch knietiefen Schnee und landete schliesslich nach einigen Planänderungen im Garten eines

Schreiners, wo sie die Nacht verbrachte. Die Wanderung (Hofladen-Shoppingtour) der Gruppe «Schnöreggiiger» ging in Richtung Rigi. Nebst Glace, Eiern und Joghurt kaufte die Gruppe in ihren Hofladen-Zwischenstopps auch gleich noch 10l Apfelmarmelade, den sie natürlich den ganzen Weg mittrugen. Auch die zwei weiteren Gruppen «Mis Lieblingsteam» und «Naanbrötler» verbrachten ihre Wanderung im Gebiet rund um die Melchsee-Frutt.

Am Sonntagmittag trafen die fünf Hike-Gruppen wieder aufeinander und machten sich gemeinsam auf den Weg ins Sportcamp Melchsee-Frutt. In den nächsten fünf Tagen wurde fleissig gelernt, geplant, gelacht, bewegt, studiert, reflektiert und noch vieles mehr. Die Teilnehmenden übten sich in ihrer Position als Gruppenleitungsperson, wobei der Spass nie zu kurz kam.

Während des Outdoor-Tages am Dienstagmorgen bot sich die Gelegenheit, eine Seilbahn zu stellen oder ein Menü über dem Lagerfeuer zu kochen. Gegen Mitte der Woche schloss sich der GLK mit dem LLM zusammen und gemeinsam wurden fiktive Lager geplant, um die erlernten Tools an einem theoretischen Beispiel anwenden zu können.

Während der ganzen Woche wurde der Kurs von Super Maria begleitet mit dem Ziel, den entführten Prinz Peach aus den Fängen des bösen Bowers und seiner Truppe zu befreien. In täglichen Challenges konnten die Gruppen ihren Zusammenhalt stärken und ihr Können beweisen. Schliesslich konnte Prinz Peach befreit werden und mit vielen tollen Erfahrungen und Erinnerungen im Gepäck machten sich die Kursteilnehmenden wieder auf den Rückweg.

LAGERBERICHT LLM 2026

Dieses Jahr im Frühling war es wieder soweit. Der LLM ging an den Start. Im Vorweekend haben wir nach abgelegter Zulassungsprüfung viele Aktivitäten unternommen: beispielsweise spontan eine kurze Wanderung geplant oder persönliche Ziele für den diesjährigen Kurs definiert. Nach drei Wochen ging der Kurs dieses Jahr im Sportcamp Melchtal, statt wie gewohnt in Stäfa, los. Zuerst stand die Planung eines 3-tägigen Hikes an. Unter grossem Einsatz haben die Teilnehmenden Routen geplant, Marschzeitabellen erstellt und Schlafplätze gesucht. Am Sonntagmittag startete die Unternehmung. Diese war geprägt von schönen Momenten, panoramahafte Aussichten, leckerem Essen, tierischen Begegnungen und unvergesslichen Aktivitäten. Durch das vom Kurs zur Verfügung gestellte Budget hatten die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, Highlight-Aktivitäten durchzuführen. Zum Beispiel einen Besuch im Tierpark Goldau oder einen Nachmittag in der Boulderhalle. Nach der Rückkehr am Dienstag ging es am Mittwoch auch schon mit der Planung des Gruppenweekends los.

Dabei übernahmen die LLM-Teilnehmenden die Rolle der Lagerleitung und unterstützten die GLK-Teilnehmenden beim Schreiben von Programmblöcken. Für den entsprechenden Austausch sorgten mehrere Höcks, die von den LLM-Teilnehmenden geleitet wurden. Dazwischen erfolgten immer wieder Inputs und Blöcke durch die Kursleitenden. Zwischen den anspruchsvollen Stunden der Planung gab es auch Möglichkeiten zum Lachen und Spass haben wie zum Beispiel Tagesabschlüsse oder Kahoots. Für genügend sportliche Betätigung neben dem Hike wurde auch gesorgt. Dies unter anderem durch einen OL am Samstag oder einen Sportblock am Donnerstag. Am Freitag wurden die Unternehmungen von den Gruppen vorgestellt und die Beste wurde durch ein festgelegtes Punktesystem auserkoren. Nach dem Kurs bleiben die lehrreichen Inputs, die schönen Erinnerungen an tolle Erlebnisse und die lustigen Momente in den Gruppen bestehen.

DAVID V/O TAIFUN /
LAURA V/O LAHINI-MAKENA

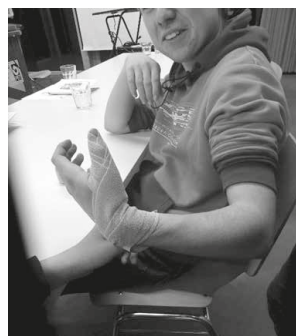


Unser Kurs wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung der Elektro Lattmann AG. Die Firma hat uns ein Büschen für den Materialtransport während des Kurses zur Verfügung gestellt. Es ist unglaublich wertvoll, auf solche Unterstützer*innen zählen zu dürfen. Nur so können wir dafür sorgen, dass sich engagierte junge Menschen einbringen und etwas bewegen können.

ELEKTRO LATTMANN AG

öise elektriker
Strom | Automation | Licht | Solar | Multimedia

Vorstadtstrasse 3 5722 Gränichen 062 842 33 33 www.lattmannag.ch
Seetalstrasse 13 5703 Seon



MODUL SANITÄT

Vom 27. bis 19. März 2026 fand im Kurshaus des Cevi Entfelden in Oberentfelden das Modul Sanität des Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG statt. Sieben frischgebackene Cevi-Leiterinnen und Leiter aus den Abteilungen Stregelbach, Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen und Gränichen konnten hierbei neue Fertigkeiten erlernen, Erlerntes vertiefen oder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Rückblickend nahmen die Teilnehmer*innen in einem Gruppeninterview selbst Stellung zum Erlebten:



Warum habt ihr diesen Kurs besucht?

Pixi: Um diese Fähigkeiten zu erlernen, da sie im Alltag als Hilfsleiter der Cevi jederzeit wichtig sein könnten.

Laima: Als gute Kursvorbereitung für den GLK.

Lutin: Ich habe den Kurs gemacht, weil meine AL nicht allein gehen wollte, also sie hat mich gezwungen (Gelächter). Nein Spass, ich habe den Kurs gemacht, weil ich nächstes Jahr den GLK besuchen werde und ein Refresh nie schaden kann.

Oiwata: Ich habe den Kurs hauptsächlich gemacht, weil ich in den Lagern für die Lagerapotheke verantwortlich bin.

Laut eurer Einschätzung, welche Ausbildung könnt ihr in eurer Tätigkeit als Cevi-Leiter*innen am meisten brauchen?

Riva: Ich denke das Versorgen von Verbrennungen und die Wundbehandlung.

Pasli: Die Wundversorgung, Verstauchungen und Prellungen.

Kappa: Vor allem Personenbetreuung, Ablenkung und das Beruhigen von überforderten Teilnehmenden.

Was war bis jetzt das Highlight?

Pasli: Die Fallbeispiele, in denen wir mögliche Unfälle nachgestellt und Patient*innen behandelt haben waren 10 / 10. Vor allem das Beispiel 'Verkehrsunfall' hat mir sehr gefallen... (Pause) abgesehen von dem Patienten, der plötzlich anfang, Französisch zu sprechen (alle lachen). Und das Nachtgeländespiel war sehr gut.

Nennt irgendetwas Grünes:

Kollektiv in wildem Durcheinander:
Gurke! Bei der Ampel das unterste Licht! Baum!

Seid ihr in dieser Ausbildung irgendwo an eure Grenzen gestossen?

Kappa: Stützverbände sind nicht wirklich meins. Da muss ich sicherlich noch daran arbeiten.

Laima: Zum Teil das Ernstbleiben bei Übungen. Aber es gab Beispiele, bei denen ich mir sicher bin, dass anders gehandelt hätte, wenn ich im Lager damit konfrontiert gewesen wäre. Vor allem den Patientenkontakt oder dergleichen würde ich prinzipiell viel ernster nehmen.

Vor welchen Vorkommnissen hättet ihr Respekt, wenn sie in einem Lager passieren würden?

Kollektiv: Im Grunde genommen alle lebensrettenden Massnahmen, die wir im Kurs behandelt haben. Zum Beispiel starke Blutungen oder Reanimation. Aber zum Glück passieren solche Fälle äusserst selten.

Welcher Verband ist besser: Jubla oder Cevi?

Sprechchor: Cevi!

Warum?

Einzelstimme: Weil... (alle lachen) ich kann das jetzt nicht sagen, denn es ist auf Tonband.

Würdet ihr den Kurs weiterempfehlen?

Sprechchor: Ja!

Warum?

Lutin: Weil geil.

Riva: Man kann seine Kenntnisse auffrischen und der Kurs ist praxisorientiert und die Anzahl Kursteilnehmende und Kursleitung ist recht überschaubar, was alles etwas familiärer macht.

Laima: Mir gefällt, dass der Kurs nur ein Wochenende dauert, weil ich da mehr Zeit habe als unter der Woche.

Gibt es noch etwas, was ihr Cevität mitteilen möchten?

Lutin: Kommt in den Cevi. Bitte. Und nehmt eure Freunde mit, denn es macht wirklich Spass.

Weibliche Stimme: Meldet euch an für verschiedene Module, denn ich habe Fähigkeiten gelernt, die ich über meine Tätigkeiten als Leitungsperson hinaus gebrauchen kann.

KURSBERICHT GKU A 2026

Wie jedes Jahr in den Frühlingsferien konnten wir Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter den Leiterkurs besuchen, wo wir alle zusammen viele tolle Dinge gelernt haben. Hier ein paar Eindrücke:

Am Morgen des ersten Tages trafen wir uns alle in Olten am Bahnhof, denn uns erwartete dann eine fast 2-stündige Zugfahrt. Nach einem kleinen Marsch kamen wir im Lagerhaus an, wo wir uns genauer kennenlernten.

Am zweiten Tag ging es direkt weiter mit diversen Theorien – und da wir nicht den ganzen Tag nur sitzen konnten, spielten wir noch Völkerball.

Am dritten Tag folgten die Themen Psychologie und Morsen: Das war sehr spannend! Wir waren zudem sportlich mit einem Nagellack-OL und kreativ, denn wir schauten auch explizit Rollenspiele an.

Am vierten Tag waren wir sicherlich am meisten draussen. Wir marschierten nicht nur mit all unse-

ren Sachen los, nein, wir übernachteten auch draussen. Es war ein spezieller Moment, an den wir uns sicherlich noch lange erinnern werden.

Am fünften Tag am Morgen in der Natur zu erwachen, war schon toll. Das erlebt man nicht jeden Tag.

Der sechste Tag bot die nächsten Highlights, etwa das Programm mit den Kindern, welches wir organisiert hatten. Und natürlich durfte (wie bei jedem guten Kurs oder Lager) eines nicht fehlen: das Geländespiel! Es machte richtig Spass.

Am siebten Tag befassten wir uns mit dem Thema erste Hilfe und spielten Volleyball. Nachdem wir alles gemeistert hatten, bekamen wir alle unsere Kursabzeichen. Nun sind wir offiziell Leiter.

Danke für diese tolle und lehrreiche Kurswoche.



LIVE AUS PANEM – DIE DISTRIKTE STÜRZEN PRÄSIDENT SNOW!

Die Distrikte des Cevi RV AGSOLUZG haben am Verbandstrefftag in Bremgarten Ausserordentliches geleistet: Bei den alljährlichen Hunger Games wurde nicht nur um Ressourcen, Ruhm & Ehre gekämpft – am Ende fiel sogar die Regierung von Präsident Snow. Unsere Korrespondent*innen Leijona & David berichten direkt vom Schauplatz der Ereignisse.



Die Tribute & ihre Unterstützer*innen treffen pünktlich beim Verbandshaus der Cevi Bremgarten ein. Die Atmosphäre ist angespannt. Überall werden letzte Strategien besprochen, Verbündete gesucht & Nervosität verborgen.



Präsident Snow erscheint. Wie immer elegant gekleidet & begleitet von zahlreichen Friedenswächter*innen betritt er die Bühne. Tosender Applaus empfängt die Tribute. Doch hinter manchen freundlichen Gesichtern sind bereits erste rivalisierende Blicke zu erkennen.



Die Trompete ertönt – die Spiele beginnen! Sofort werden Posten gestürmt, Ressourcen gesammelt & Bündnisse geschmiedet. Alle wollen ihre Tribute möglichst gut auf die entscheidende Phase vorbereiten.



Der Kampf um die besten Ressourcen ist in vollem Gange. Von seiner erhöhten Kanzel beobachtet Präsident Snow das Geschehen mit sichtlicher Beustigung. Bei den Tributen kommt dies weniger gut an. Die Unzufriedenheit wächst. Es liegt etwas in der Luft.



Der grosse Showdown beginnt. Die letzten Herausforderungen fordern alles von den Tributen. Nach einem spannenden Finale steht Katniss triumphierend über den anderen Teilnehmer*innen. Der Sieg scheint entschieden.



Doch plötzlich geschieht das Unfassbare! Statt sich weiter zu bekämpfen, schliessen sich die Tribute zusammen. Ressourcen werden geteilt, Strategien abgestimmt & der Blick richtet sich gemeinsam auf die Regierung. Ist dies der Beginn einer Revolution?



Standoff. Die Distrikte stehen geschlossen Präsident Snow gegenüber. Die Unterstützung für Katniss wächst von Minute zu Minute. Zum ersten Mal seit Jahren scheint die Herrschaft des Kapitols ernsthaft gefährdet.



Snow liegt am Boden! Die Revolution ist gelungen. Die Tribute & ihre Unterstützer*innen haben gesiegt. Jubel bricht aus, Freund*innen fallen sich in die Arme & das wohlverdiente Zvieri wird gefeiert wie nie zuvor (ausser den mitgebrachten Dar-Vidas ☹️. Siehe Foto).



Was für ein historischer Tag! Panem ist frei, die Herrschaft von Präsident Snow beendet & die Distrikte feiern ihren Erfolg. Die Korrespondent*innen verabschieden sich vom Schauplatz der Ereignisse & geben zurück ins Studio.

Hinter diesem gelungenen Verbandstrefftag steckt jedoch viel Engagement. Ein herzliches Dankeschön geht an die Cevi Bremgarten sowie das gesamte OK-Team für die Organisation & Durchführung des VTT 2026. Ebenso danken wir allen 14 teilnehmenden Abteilungen, den zahlreichen Leiter*innen, Helfer*innen & Teilnehmenden für ihren Einsatz, ihre Kreativität & die grossartige Stimmung. Insgesamt waren rund 300 Personen Teil dieses besonderen Tages.

Wir gratulieren allen Distrikten, Tributen & Cevi-Abteilungen zu diesem legendären Verbandstrefftag. Mögen die Spiele für immer in Erinnerung bleiben!

CYNTHIA PILLER & DAVID NIKLAUS

Aus dem Seki: ZWISCHEN ENTWICKLUNG, TOOLS UND SOMMERLAGER-VIBES

Auch wenn es nach aussen manchmal etwas ruhiger wirkt: Im Seki läuft gerade ziemlich viel gleichzeitig. Zwischen Planung, Koordination & laufenden Projekten sind wir täglich am Weiterentwickeln, Ausprobieren & Abstimmen – oft parallel auf verschiedenen Ebenen. Dabei stehen nicht nur unsere eigenen Prozesse im Fokus, sondern immer auch die Zusammenarbeit mit Partner*innen & dem gesamten Verband.

Ein spannender Schritt dieses Jahr ist die Einführung eines neuen Tools im Sekretariat: Plaky. Plaky unterstützt uns dabei, den Vorstand gezielter in der Umsetzung der Strategie 2030 zu begleiten.

Solche digitalen Helfer schaffen mehr Übersicht & unterstützen uns dabei, unsere Arbeit langfristig wirkungsvoller zu gestalten. Ergänzend dazu hat sich auch unser Zeiterfassungstool Clockify, das wir seit rund einem Jahr nutzen, im Alltag etabliert & bringt uns spürbaren Mehrwert.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das Flühlifest bereits auf Hochtouren. Nach den Sommerferien ist es soweit – wir freuen uns riesig auf dieses gemeinsame Highlight nach dem Sommer. Mehr Infos dazu findest du in dieser Ausgabe auf Seite 5.

Und während den besagten Sommerferien findet auch schon die schönste Zeit im Cevi-Jahr statt: die Sommerlager. Wir freuen uns riesig für alle Cevianer*innen, die in den nächsten Wochen unterwegs sind, Programme gestalten, Gemeinschaft erleben & unvergessliche Momente schaffen.

Sendet uns gerne eine Postkarte aus euren Lagern zu (darf auch gerne innerhalb des CA26 stattfinden)! Wir freuen uns auf eure Post!

LIEB AUS OLTEN, DAVID

AUS DEM VORSTAND



Genau hier wollen wir ansetzen. Mit Bedürfnisumfragen und Gesprächen versuchen wir herauszufinden, was es wirklich braucht: Welche Angebote helfen im Cevi-Alltag? Wo unterstützt der RV sinnvoll? Ein konkreter Schritt ist der neue Dienstleistungskatalog. Er macht sichtbar, wofür Mitgliederbeiträge eingesetzt werden und welche Leistungen dahinterstehen.

Denn der RV soll nicht bestehen, weil er muss, sondern weil er für euch einen Unterschied macht.

«So habe ich es mir vorgestellt», sagt Angelo zu mir. Wir stehen mitten im Raum und lassen den Blick schweifen. Entlang der Wände stehen die Infostände unserer Arbeitsgruppen. Um die Tische sammeln sich die Kursteilnehmer*innen, es wird diskutiert, gelacht und laut gedacht. Der Austausch lebt.

Unsere Arbeitsgruppen leisten auf regionaler Ebene viel für die 16 Abteilungen in Aargau, Solothurn, Luzern und Zug. Dies oft im Hintergrund. Genau deshalb ist es uns als Vorstand wichtig, diese Arbeit sichtbar zu machen. Doch das ist nicht immer einfach. «Wie zufrieden seid ihr mit der Arbeit des RVs?» fragte ich auf der Einstiegswanderung einige Teilnehmende. Stille. «Was meinst du mit RV?» Aussch.

Wir leisten viel. Trotzdem kommt es nicht an. Der RV ist für viele kein Begriff. Entsprechend wird auch sein Nutzen infrage gestellt: Warum braucht es den RV überhaupt? Und was passiert mit den Mitgliederbeiträgen? Wer die Angebote nicht kennt, kann sie nicht nutzen. Und wer den RV nicht als Unterstützung erlebt, bringt sich kaum ein. Dabei könnten Abteilungen viel stärker voneinander profitieren.



TREFFPUNKT

Marcel Schmid
v/o Marcel |
* 2002 | Automatiker/
Game Art |
Abteilung Jungchar
Mörken | Leiter, Lalei,
Webseite



Wie/ Warum bist du in die Cevi gekommen?
Mein Eltern haben mich geschickt.

Was ist das beste Lagerthema? Was war die Geschichte? Träumer - Wir helfen dem Sandmann durch coole Erlebnisse Traumsand zu sammeln, damit dieser den ultimativen Traum craften kann. Der Antagonist ist der Nachtmahr, der wiederum einen Albtraum will.

Was ist deine Lieblingsfarbe? Rot, weil nicht blau

Wie lange bist du schon in der Cevi als leitende Person aktiv? Ca. 8 Jahre

Dominik Lussi v/o Capricornus | * 2004 | Zimmermann |
Abteilung Strengelbach | Gruppenleiter, Lagerleiter,
Materialvermietung

Was war dein bestes/eindrücklichstes

Cevi-Erlebnis bisher? Wir haben für den Cevifilm diverse Nachmittage gestaltet, unter anderem auch ein Nachmittag an welchem wir die Teilnehmer abseilen liessen. Im Pfingstlager, wenn nicht alles immer nach Plan lief, wie zum Beispiel wenn das Feuerloch mit Wasser gefüllt ist. Oder aber wenn alles klappt und wir mit unseren Teilnehmenden nach Luzern ins Verkehrshaus konnten.

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Älplermagronen

Was macht die Abteilung speziell? Wir sind ein Team, dass sich in vielen Situationen kennt und daher auch gut versteht. Wir können auf Viel Erfahrung zurückgreifen und haben auch viele junge Leitende, welche sich richtig gut im Team integrieren und Erfahrungen sammeln können.

Was macht dich als leitende Person speziell? Mir fallen oft Teilnehmende auf, welche sich nicht gerne der Gruppe anschliessen wollen. Ich versuche Ihnen einen Rahmen zu geben in dem sie sich wohl fühlen können.

Was gefällt dir an der Cevi am besten? In der Cevi erlebt man sehr viel und lernt somit auch sehr viel, ohne dass es einem vielleicht bewusst ist. Man übernimmt Verantwortung schon als Hilfsleiter und erlebt immer wieder in unvergessliche Situationen

Wohin führte deine weiteste Reise mit der Cevi? das Herbstlager in der Lenzerheide oder Torgon

Was ist dein (secret) Talent? Ich kann mit dem Mund Trompetengeräusche machen.

Wie/ Warum bist du in die Cevi gekommen? Durch das mitleiten im Konflager und das Teilnehmen in 3 Pfingstlager als TN

Lieber Zelt-/ oder Hauslager? Hauslager

Was sind die Kravattenfarben deiner Abteilung? Gelb/Blau, halb-halb

Was ist das beste Lagerthema? Simsala Grimm - Jeden Tag ein anderes Grimm-märchen.

Was ist deine Lieblingsfarbe? Blau. Weil mein Zimmer ist Blau, 50% meiner Kleider sind Blau und die Cevi-cravatte ist auch teils Blau.

Wie lange bist du schon in der Cevi als leitende Person aktiv? Seit August 2020



Was war dein bestes/eindrücklichstes Cevi-Erlebnis bisher?

Jedes Jahr die Chlausübung. Bei dieser helfen wir zusammen mit den Kindern dem Samichlaus auf einer hitzigen Schnitzeljagd.

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Knobli

Was macht die Abteilung speziell?

Wir sind die stärksten im Bereich Kämpfen und Raufen Spiele.

Was macht dich als leitende Person speziell?

Ich händle alles für den Verein, was die Abteilungsleitung verpasst/vergisst

Was gefällt dir an der Cevi am besten? Zusammensein

Wohin führte deine weiteste Reise mit der Cevi? Les Rasses - Sola

Lieber Zelt-/ oder Hauslager? Hauslager

Was sind die Kravattenfarben deiner Abteilung? Gelb/Rot



Jannik Lüthi v/o Alpha | * 2006 |
Lehre als Applikationsentwickler |
Abteilung Fi-Me-Ro | Leiter & AL

Was war dein bestes/eindrücklichstes Cevi-Erlebnis bisher? Die Gute-Nachtgeschichten meiner Leitenden

Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü? Dal mit Naan-Brot

Was zeichnet deine Abteilung aus? Wir sind alles Michelin Sterne Köche für den Wald

Was gefällt dir an der Cevi am besten?

Geiles Essen aufm Feuer kochen & das Delta immer am Start ist

Was ist dein (secret) Talent? eine Woche lang das grosse Geschäft zurückzuhalten

Lieber Zelt-/ oder Hauslager? Hauslager

Wie/ Warum bist du in die Cevi gekommen? Meine Eltern wollten einen freien Samstag und seit dem bin ich geblieben.

Was sind die Kravattenfarben deiner Abteilung? rot & weiss

Was ist das beste Lagerthema? Mario Kart

Wie lange bist du schon in der Cevi als leitende Person aktiv? Schon ca. seit 5 Jahren

VolonTerra

2026

UNSER ENGAGEMENT FÜR NATUR UND UMWELT

Am 12./13. September

Schon dabei?

volonterra.ch/mitmachen @volonterra.de

WERKZEUG RAUS, GUMMISTIEFEL AN

AM 12./13. SEPTEMBER 2026
IST ZEIT FÜR VOLONTERRA!

Pflanzen, flicken, bauen, basteln: In der ganzen Schweiz setzen wir verschiedene Projekte für die Umwelt um und stellen das *freiwillige Engagement* von jungen Menschen ins Rampenlicht!

Gemeinsam anpacken, lachen und deiner Umwelt etwas Gutes tun.

Du bist in einem *Jugendverein* aktiv? Melde dich und deine Gruppe jetzt an!
volonterra.ch/mitmachen

Projektideen fällig? /ideenkatalog /projektboerse

FOLGE UNS AUF INSTAGRAM



Hast du gewusst?
Der Regionalverband Cevi AG-SO-LU-ZG ist auch auf Instagram! Folge uns & bleib auf dem Laufenden, was alles im Verband passiert.

Friendly Reminder:
Unterstütze uns & like unsere Posts – für mehr Reichweite!



Aufgabe 4.3.2

CEVI 2026 AWARD

Mach auch mit!

Die Tassen klirren und in der Küche dampft – wir wollen der Lagerküche unter die Arme greifen & suchen uns Alternativen zu Geschirr, Besteck & Gläser/ Tassen!

Infolge des Zusammenschlusses der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG haben wir eine neue IBAN-Nummer erhalten.
IBAN-Nummer bisher bei der Credit Suisse (Schweiz) AG: CH51 0483 5094 7890 6105 0
IBAN-NUMMER NEU BEI DER UBS SWITZERLAND AG: CH30 0025 1251 1451 8803 Z
Für zukünftige Spenden betreffend unser Magazin Cevität bitten wir euch, per sofort nur noch die UBS IBAN-Nummer zu verwenden.

Spenden, die **nicht unser Magazin Cevität** betreffen, nehmen wir gerne weiter auf unserem bisherigen Konto der Hypothekbank Lenzburg entgegen:
IBAN-Nummer: CH64 0830 7000 1053 2830 8

Stand per Anfang Mai 2026:
CHF 5'100.–

QR-Code für
Spenden:



Ziel bis Ende 2026
CHF 23'000.–



CEVITÄT – MAGAZIN DES CEVI REGIONALVERBANDES AG-SO-LU-ZG

Auflage: 1100 Exemplare

Abonnement

Die Cevität ist die kostenlose
Verbandszeitschrift des Regionalverband
Cevi AG-SO-LU-ZG, wir freuen
uns aber über Ihre Spende

Bankverbindung

UBS SWITZERLAND AG Zürich
CH30 0025 1251 1451 8803 Z
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG

Redaktionsteam

Rebekka Caluori
Melissa Wilms
David Niklaus
Joël Baumgaertner
Cynthia Piller

Grafik & Layout

Lilian Abegg: www.lili.ch

Druck

ROPRESS Druckerei, 8048 Zürich

Administration

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
Sekretariat, Florastrasse 21, 4600 Olten

Redaktionsschluss Nr. 03/26

06.08.2026

Redaktionelle Beiträge an:

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
«Cevität», Florastrasse 21, 4600 Olten
cevitaet@cevi-agsoluzg.ch
Tel. 062 296 74 40

Webseite: www.cevi-agsoluzg.ch

AZB
4600 Olten
Post CH AG

Retouren an:

Cevi Regionalverband
AG-SO-LU-ZG
Sekretariat
Florastrasse 21
4600 Olten

WEMF zertifiziert

CEVI  **REGIONALVERBAND
AG-SO-LU-ZG**



JULI 2026

02. Spieleabend im Seki RV

Das Seki wünscht euch schöne Sommerferien ;-) RV

AUGUST 2026

06. Redaktionsschluss Cevität 03/26 RV

07.–09. Flühlifest RV

13.–16. J+S SiBe Wasser (Brugg) CH

14.–18. J+S Modul SiBe Berg CH

21.–23. Konekta 2026 CH

25. Redaktionsschluss AL-Versand 4/26 RV

27. AL-Versand 4/26 RV

SEPTEMBER 2026

01. Anmeldeschluss Modul Pionier RV

05.–06. Vorweekend GKU B RV

05.–13. J+S Expertenkurs (Stäfa ZH) CH

10. Spieleabend im Seki CH

19. Cevitag 2026 RV

26.09.–03.10. GKU B, Kurswoche RV

Änderungen bleiben vorbehalten.

Alle Termine unter:

www.cevi-agsoluzg.ch/agenda

RV = Regionalverband
AL = Abteilungsleiter*in
f = nur Frauen
m = nur Männer
CH = Cevi Schweiz
TS = Ten Sing
Y = HorYzon
E = Ehemalige

